

18. Oktober 2014 00:31 Uhr

WORKSHOP

Kleine Künstler auf Motivsuche

Aystetter Kulturkreis bringt Kindern die Kunst auf besondere Weise näher

Von Nadine Bhatt

Twittern 0

g+1 3

i



Brigitte Steininger (Kinderkunstschule Bobingen) zeigt Lotta (links), wie man die Kreide richtig verwendet, rechts zu sehen ist Marie.

Foto: Andreas Lode

„Kunstaussstellung? Da hängen Bilder, die man anschauen kann. Langweilig...“, würden vielleicht viele sagen. Doch der Kulturkreis Aystetten hat zusätzlich zu seiner Ausstellung, die man noch bis zum Sonntag, 19. Oktober, besuchen kann, ein paar Besonderheiten organisiert. Es gab dort zum Beispiel auch einen Kinder-Workshop, der unter dem Motto „Kleine Künstler auf Motivsuche“ stattfand. Leiterin des Workshops war Brigitte Steininger, die Dozentin und Lehrerin an der Kinderkunstschule in Bobingen ist.

Zu Beginn des Kurses durfte sich jedes der vier Kinder im Alter von sechs und sieben Jahren ein Bild aus der Vernissage aussuchen, das es anschließend mit Wachsmalkreiden abmalen sollte. Die drei Mädchen Sophie, Charlotta und Marie nahmen ein Affenmädchen als Vorlage. „Ich finde, das Bild glitzert so schön und das Affenmädchen hat eine pinke Schleife auf dem Kopf, deswegen hab ich es mir ausgesucht“, sagte Sophie. Dieser Meinung waren auch die anderen zwei Mädchen.

Technische Kniffe für die Arbeit mit Wachsmalkreide

Der Junge Leopold wollte aber lieber ein blaues Bild mit einem Delfin abmalen. Brigitte Steininger erklärte den Kindern auch einige technische Kniffe, zum Beispiel, wie man flächig mit Wachsmalkreiden malt und nahm sich viel Zeit, um auf die Fragen der kleinen Künstler einzugehen. Um das große Originalbild perspektivisch richtig auf sein eigenes Blatt zu übertragen, zog jedes Kind ein Fadenkreuz und fertigte eine Vorzeichnung mit Bleistift an.

Da sie sich dabei sehr viel Mühe gaben und ihr Bild möglichst genau werden sollte, dauerte das einige Zeit.

Hierbei half die Kursleiterin jedem Einzelnen, damit alle mit ihrer Vorzeichnung zufrieden waren. Daraufhin durften die Kinder die Vorlage mit Wachsmalkreiden auf ihr eigenes Bild übertragen.

Am Anfang waren die Kinder noch etwas zögerlich und fragten: „Welche Farben soll ich nehmen?“, „Passt das so?“ oder „Kann ich da schon weiter malen?“ – doch Brigitte Steininger ermunterte sie, einfach draufloszumalen und selbst auszuprobieren, denn der Kreativität waren keine Grenzen gesetzt. So konnten auch die Farben und Formen vom Original abweichen. Auf die Frage, ob sie Spaß hätten, waren sich alle einig: „Ja total, das wollen wir mal wieder machen!“

Am Ende entstanden sehr farbenfrohe Bilder, die die kleinen Künstler mit nach Hause nehmen durften.